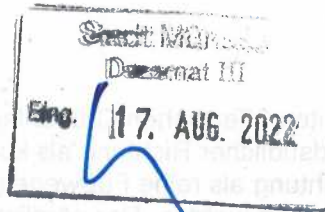




Katrin Wagner
67.22.0003

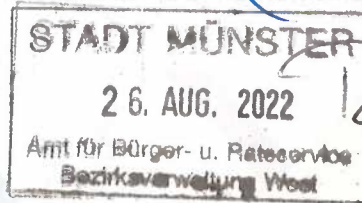


17.08.2022
67 32

An die
Bezirksverwaltung West

Im Amt für Bürger- und Ratservice

über Herrn Stadtbaurat Denstorff



Mitteilung an die Bezirksverwaltung West zum Antrag lfd. Nr. A-W/0024/2022 von der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung West vom 28.07.2022

„Spielplatz Im Kinderbachtal –Verbesserung für Nutzer und Fahrradfahrer“

In ihrem Antrag forderte die CDU-Fraktion,

1. dass am Spielplatz Stellplätze für Fahrräder ausgewiesen und mit Fahrradbügeln ausgestattet werden sollen. So soll verhindert werden, dass durch die zahlreich abgestellten Fahrräder die Rasen- und Wiesenflächen nicht mehr als Picknickflächen genutzt werden können.
2. dass die Zuwegung als kombinierte Fuß- und Radwege über eine Beschilderung ausgewiesen werden soll
3. dass der zentrale Sitzbereich mit einer mit wildem Wein berankten Pergola beschattet werden soll. So könnte kurzfristig ein Sonnenschutz errichtet werden, bis die angepflanzten Bäume und Sträucher in 5-7 Jahren für eine ausreichende Beschattung sorgen werden.

Zu 1)

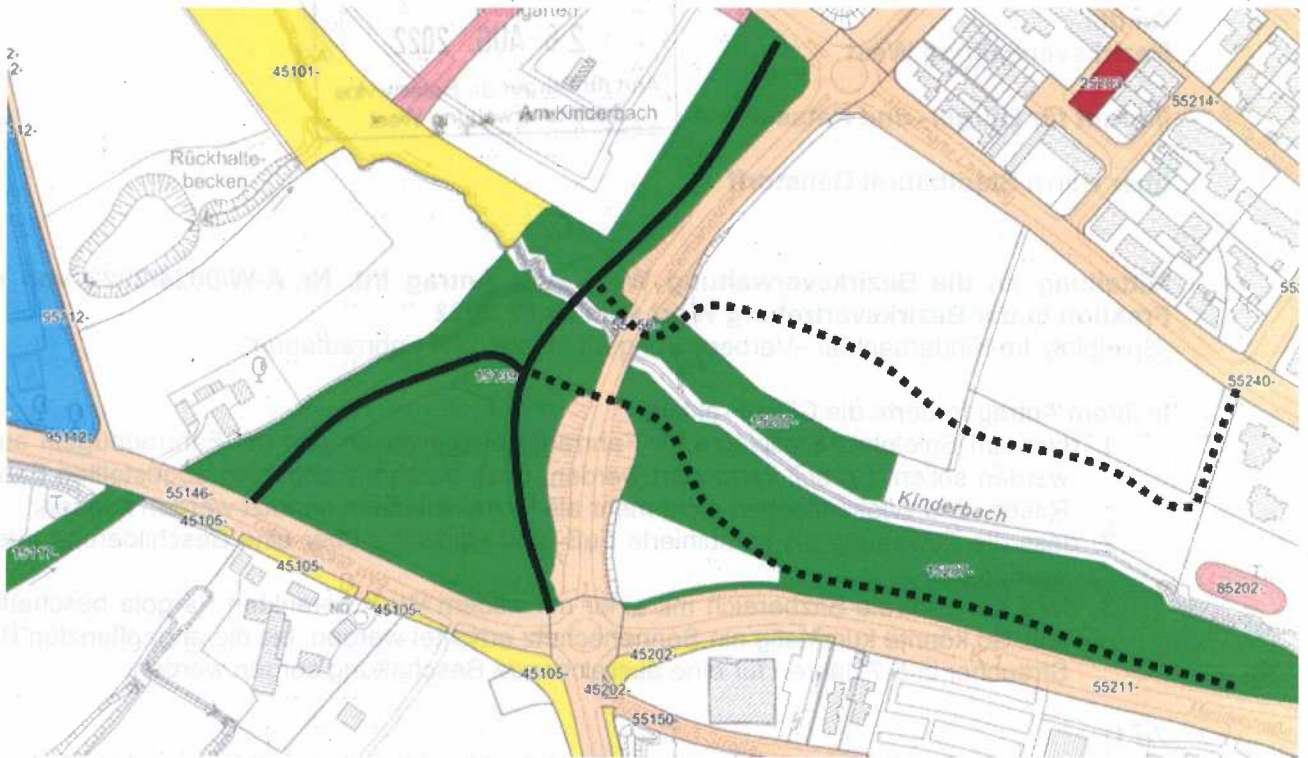
Der Errichtung von Fahrradbügeln kann aus Sicht der Verwaltung zugestimmt werden. Da es sich um einen naturnahen Spielplatz handelt, werden die Fahrradbügel innerhalb der Rasenfläche errichtet. So kann mit wenigen Mitteln ein Abstellbereich für Fahrräder gekennzeichnet werden.



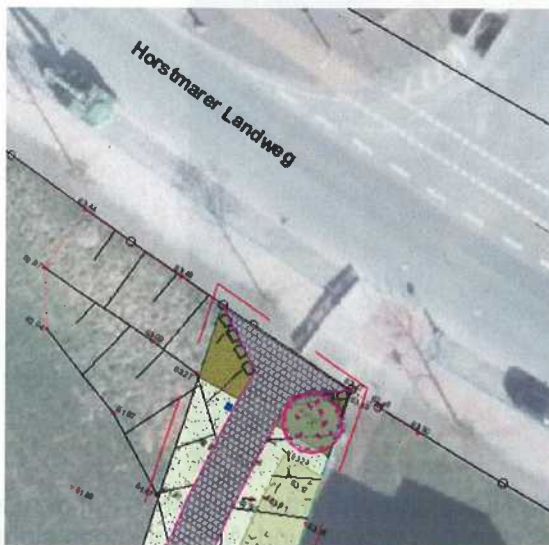
Dies wird aber leider nicht verhindert, dass manche Nutzer ihre Fahrräder dennoch auf dem zentralen Platz abstellen werden. Trotz abgestellter Fahrräder auf den Rasen- und Wiesenflächen sieht die Verwaltung jedoch eine Benutzung der Flächen als Picknickfläche nicht als gefährdet an, da genügend Ausweichflächen zur Verfügung stehen.

Zu 2)

Das Konzept der gesamten öffentlichen Grünanlage (Im Kinderbachtal Süd und Ost) sieht vor, dass die Wegeverbindung in nordsüdlicher Richtung als kombinierte Fuß- und Radwege (Ausführung in Asphalt) und in ostwestlicher Richtung als reine Fußwege (Ausführung in wassergebundener Wegedecke, siehe gestrichelte Linie) ausgeführt werden. Der nördliche und der südliche Kreisverkehr dienen als Ankerpunkte.



Am Zugang im Nordosten (Horstmarer Landweg) und am Zugang im Südosten (im Bereich der Unterführung) werden Schilder aufgestellt, die diesen als Gehweg ausweisen werden. Um den Wunsch, diesen Weg auch mit dem Fahrrad benutzen zu können, gerecht zu werden, wird ein Zusatzschild ‚Radfahrer frei‘ angebracht. Radfahrer sind auf dem Gehweg nur zu Gast und müssen besondere Rücksicht auf die Fußgänger nehmen.



Zu 3)

Der Spielplatz ist naturnah gestaltet. Es wurde sehr darauf geachtet, auf bauliche Elemente zu verzichten. So wurden zum Beispiel Zaunalangen durch Benjeshecken ersetzt.

Durch die Anordnung von Bäumen und Sträuchern entstehen langfristig schattige, sonnige und luftige Sitzbereiche.

Besonders der zentrale Sitzbereich mit seiner Bankschulptur sollte den unverstellten Blick auf den Kinderbach und die gegenüberliegende Parkanlage ermöglichen und die Weite erlebbar machen. Die flankierenden Säulenpappeln sollen weithin sichtbar den zentralen Sitzbereich kennzeichnen. Eine berankte Pergola über dem zentralen Sitzbereich -wie gefordert- würde einer naturnahen Gestaltung widersprechen und die Wirkung der Säulenpappeln aufheben. Gleiches gilt für Sonnensegel. Schon seit langem wird deshalb auf die Errichtung von Sonnensegeln und anderen baulichen Elementen im öffentlichen Raum verzichtet. Ferner ist eine Berankung als ‚Zwischenlösung‘, um schnell einen schattigen Bereich zu schaffen, nicht praktikabel, da auch eine Berankung mehrere Jahre benötigt, um eine Beschattung zu erzielen.



Mit Ausnahme des Hochsommers sind gerade sonnige Sitzplätze beliebt, da diese schneller abtrocknen, sich besser erwärmen und deshalb stärker angenommen werden. Zudem stehen im Projekt keine Finanzmittel mehr zur Verfügung.

Aus den oben genannten Gründen wird auf die Errichtung einer berankten Pergola über dem zentralen Sitzbereich verzichtet.

Im Auftrag

Riep